



Beschickung deutschlandweiter Jugend-Wettkämpfe durch den KVB:

Mit dieser Beschreibung möchte ich den Vorgang der Nominierung für DJC´s erläutern. Da der Wettkampf eine Veranstaltung ist, bei der es um Platzierungen geht, und damit meine Entscheidungen möglichst gut nachvollziehbar sind, ziehe ich (soweit irgend möglich) nur die Platzierungen als Kriterium heran.

Grundsätzlich gilt:

- Die jeweils 12 Besten der deutschen Rangliste jeder Altersklasse
- plus jeweils 3 weitere Starter (Jg A) bzw. plus 5 weitere bei Jugend B („Quotenplätze“)

Diese Regelungen geben den Stand der Wettkampfordnung im 2010 wieder.

Aus Bayern sollen jeweils die entsprechend der Vorgabe **besten Jugendlichen aus den Altersklassen** (ausgerichtet an den bayerischen Ergebnissen) die Berechtigung haben, über den KVB zu den deutschen Jugendcups gemeldet zu werden.

Die Meldung im Digital Rock System durch den KVB erfolgt auf Meldung in der Geschäftsstelle (**nicht beim Landestrainer**).

Bei Streitfällen oder auf Grund besonderer Umstände (Verletzung, ...) kann der Landestrainer auch weitere Jugendliche zum Ausschöpfen der Kontingente nominieren.

Dabei gelten folgende Punkte:

- !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!! Meldeschluss **eine Woche vor** dem offiziellen Meldeschluss des Hauptvereins laut Ausschreibung !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!
- Meldung für nur jeweils einen Wettkampf möglich, weil sich danach auch wieder die Quotenplätze ändern können.
- Gebühr wird vom TN selbst getragen und an den KVB bezahlt. Der KVB bezahlt die gesammelten Gebühren an den DAV als tragenden Verein.
- **Meldung:**
 - TN unter den 12 Besten der aktuellen Rangliste → Meldung möglich

- (beim ersten WK des Jahres → Rangliste des Vorjahres; bei Klassenwechslern → Rangliste aus der der TN herauswechselt = Vorjahresrangliste zählt)
 - TN benötigt Quotenplatz:
 - bei bis zu 3 (5) TN Anfragen → Meldung
 - bei mehr Anfragen, als es für den KVB Quotenplätze gibt → Entscheidung des Landestrainers nach folgenden Kriterien:
1. Wenn es eine aktuelle Deutschland Rangliste gibt (= ab dem 2. WK) wird diese vorrangig herangezogen.
 2. Wenn ein TN beim ersten/den ersten WK (WK en) nicht dabei war, wird der direkte Vergleich im Rahmen der Bayerncups mit als Maßstab herangezogen.
 3. Für den ersten Wettkampf des Jahres wird diejenige Vorjahresrangliste herangezogen, die den aktuellsten Stand der Leistung dokumentieren kann (Bayernrangliste oder Deutschlandrangliste, je nach zeitlicher Nähe und je nachdem, ob Teilnehmer überhaupt schon erfasst waren)
 4. Wenn eine TN nicht in den Ranglisten auftaucht, jedoch durch Überflügeln der Ranglistenkandidaten bei einem bayerischen WK heraus sticht, **kann** der TN gemeldet werden, obwohl er rein rechnerisch hinter den anderen steht. Diese Kann-Regelung liegt im Verantwortungsbereich des Landestrainers.

Gößweinstein im September 2010
Gößweinstein im Dezember 2010

Andreas Hofmann, Landestrainer